

PROTOKOLL

**über die 53. Sitzung des Beirats für den Klimaschutzfonds
der Stadt Elmshorn und der Gemeinden Kölln-Reisiek, Klein Nordende,
Seester, Seestermühe, Raa-Besenbek, Altenmoor, Horst, Kiebitzreihe,
Klein Offenseth-Sparrieshoop und Seeth-Ekholt,
am Donnerstag, dem 05.11.2015, um 18.00 Uhr
bei den Stadtwerken Elmshorn, Westerstraße 50 – 54**

Anwesend mit Stimmrecht: Herr Pietrucha als Vorsitzender (Amt für Stadtentwicklung),
 Herr Wiontzek (Stadtwerke Elmshorn)
 Herr Franz (CDU)
 Herr Hagemann (FDP)
 Herr Balzat (Gemeinden des Amtes Elmshorn-Land)

Protokollführerin: Frau Hartwig

I. Allgemeiner Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Pietrucha eröffnet die Sitzung des Beirates für den Klimaschutzfonds um 18.08 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er teilt mit, dass Frau Biehl, Herr Lenk, Herr Dürnberg und Herr Witte entschuldigt fehlen.

(KSB vom 05.11.2015)

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Festsetzung der Tagesordnung

Herr Pietrucha stellt die form- und fristgerechte Einladung fest und teilt mit, dass die Beschlussfähigkeit nicht vorliegt.

Die Mitglieder vereinbaren, dass sie trotzdem den öffentlichen Teil der Tagesordnung besprechen wollen. Hinsichtlich eines Beschlusses für Anträge auf Förderung von Photovoltaikanlagen wird darum gebeten, diese per Mail abzufragen.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt festgesetzt:

I. Allgemeiner Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Festsetzung der Tagesordnung

II. Öffentlicher Teil der Sitzung

3. Einwohner/innen-Fragestunde
4. Mitteilungen der Geschäftsstelle
5. Vorstellung Projektideen
6. Verschiedenes

(KSB vom 05.11.2015)

II. Öffentlicher Teil der Sitzung

3. Einwohner/innen-Fragestunde

Es sind keine Gäste anwesend.

(KSB vom 05.11.2015)

4. Mitteilungen der Geschäftsstelle

a) Antragsformular

Herr Pietrucha stellt kurz den Entwurf eines Antragsformulars vor. Er erklärt, dass dieses noch offiziell vom Schreibbüro überarbeitet wird und in Kürze auf die Homepage der Stadt Elmshorn, dem Amt Elmshorn Land und dem Amt Horst-Herzhorn gestellt wird.

b) Anträge zum Energie-Dach der Stadtwerke

Herr Pietrucha teilt mit, dass er zwischenzeitlich mit Herrn Passig gesprochen hat. Es besteht Einigkeit darüber, dass vorerst keine Änderung der Richtlinie vorgenommen werden muss, da eine derartige Einzelfallentscheidung des Klimabeirates über die Richtlinie abgedeckt ist.

Herr Passig rät dazu, für den Fall, dass die Richtlinie geändert wird, die Einzelfallentscheidungen dann klarer herauszuarbeiten.

(KSB vom 05.11.2015)

5. Vorstellung Projektideen

Herr Pietrucha führt nochmal aus, dass in der letzten Sitzung besprochen wurde, die zurzeit zur Verfügung stehenden Gelder über eine einmalige Sonderförderung auszuschiütten. Er bat darum, entsprechende Projektvorschläge zu sammeln und ihm zur Aufbereitung zukommen zu lassen.

Von Seiten der Mitglieder hat ihn lediglich eine Projektidee erreicht.

Er bittet die Mitglieder erneut darum, mögliche Projekte für die Sonderförderung zu benennen.

Grundsätzlich vereinbaren die anwesenden Mitglieder, dass Förderprojekte bevorzugt werden sollen, die dem originären Grundgedanken der Förderung des Klimaschutzfonds entsprechen.

Insgesamt sprechen sich die Mitglieder für einen Schwerpunkt im Bereich Bildung aus.

Herr Pietrucha stellt mögliche Projekte für eine Sonderförderung anhand anliegender PowerPoint-Präsentation vor:

a. Aqua Agenten

Die Mitglieder sehen dieses Projekt sehr positiv, da zum einen die Grundschulen aller Mitgliedsgemeinden einbezogen werden könnten und zum anderen die Begeisterung bei Grundschulkindern sehr groß ist und dieses auch in die heimischen Haushalte getragen wird.

Herr Pietrucha weist darauf hin, dass dieses Projekt grundsätzlich die Förderziele des Klimaschutzfonds nicht erfüllt. Trotzdem trägt es mit den Themen des verantwortlichen Umgangs mit Ressourcen und der Klimaanpassung zum Klimaschutz bei.

b. Fahrradfahren für Frauen

Herr Pietrucha weist daraufhin, dass dieses Projekt bereits seit drei Jahren erfolgreich durchgeführt wird und sich einer steigenden Nachfrage erfreut. Die Durchführung ist jedes Jahr wieder abhängig von Fördergeldern.

Es wird eine CO₂ Einsparung durch den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad erwartet.

c. Klimaretter Kita 21

Herr Pietrucha gibt den Hinweis, dass die einzelnen Punkte auch nur eingegrenzt in Absprache mit der Kita gefördert werden können. Andere Kindertagesstätten haben ähnliche Projekte durchgeführt.

Die Mitglieder begrüßen die Bildung im frühkindlichen Bereich, allerdings wird das Projekt Aqua Agenten als besseres Förderprojekt gesehen, da sich das Angebot an alle Grundschulen im Fördergebiet richtet.

Ein Vorschlag ist, die Förderung mit der Teilnahme an der Auszeichnung „KITA21 – die Klimaretter“ zu verknüpfen, um eine langfristige Verankerung des Themas zu fördern.

Eventuell käme auch eine pauschale Förderung in Betracht, allerdings mit dem Problem, dass dann nicht entschieden werden kann, wofür die Gelder verwendet werden.

d. Auenwald

Dieses Projekt hat als einziges eine direkte CO₂ Einsparung zur Folge. Allerdings ist für die Durchführung dieses Projekts noch die behördliche Abstimmung erforderlich.

e. Moorrenaturierung

Herr Pietrucha weist darauf hin, dass das Projekt außerhalb des Klimaschutzfonds im Winsenmoor/Westerhorn geplant ist. Daher schließt er eine Sonderförderung für dieses Projekt aus. Die Mitglieder bestätigen dieses.

(KSB vom 05.11.2015)

6. Verschiedenes

a. Sitzungstermine 2016

Herr Pietrucha schlägt mit Berücksichtigung des Sitzungskalender 2016 der Stadt Elmshorn und den Ferien in Schleswig-Holstein vor, die Sitzungen im nächsten Jahr am 02.06. und 24.11.2016 stattfinden zu lassen. Die anwesenden Beiratsmitglieder haben die Termine zur Kenntnis genommen und zugestimmt.

b. Messe „Rund ums Haus“

Herr Pietrucha teilt mit, dass das Klimaschutzmanagement der Stadt Elmshorn und die Stadtwerke Elmshorn gemeinsam das Energieforum auf der Messe „Rund ums Haus“ am 20. und 21.02.2016 anbieten werden. Es werden Fachvorträge im Themenfeld Bauen, Sanieren und erneuerbare Energien angeboten. Zum anderen informiert das Energiesparmobil Schleswig-Holstein des SHeff-Z Vereins über die technischen und baulichen Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz im eigenen Haus.

c. Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes

Herr Wiontzek teilt mit, dass die Stadtwerke Elmshorn erfolgreich ein Energiemanagement eingeführt haben. Hintergrund ist der, dass mit der Novelle des deutschen Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G) die Pflicht zur Durchführung von periodischen Energieaudits für Unternehmen, nach EU-Energieeffizienz-Richtlinie eingeführt wird. Alle Unternehmen, die nicht unter die KMU Definition fallen, sind nach EDL-G verpflichtet, erstmalig bis zum 5.Dezember 2015 ein Energieaudit durchzuführen und dieses mindestens alle vier Jahre zu wiederholen.

(KSB vom 05.11.2015)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Pietrucha die Sitzung des Klimabeirates um 19.15 Uhr.

Pietrucha
Vorsitzender

Hartwig
Protokollführerin